

Geschäftsbericht 2023
Aktionärsbrief





Jacques de Vaucleroy
Vizepräsident
des Verwaltungsrats

Christian Mumenthaler
Group Chief Executive Officer

«Das starke Ergebnis von Swiss Re in dieser schwierigen Zeit beweist, dass unser Geschäftsmodell funktioniert.»

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Swiss Re kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Es wurde ein Gewinn von 3,2 Mrd. USD erwirtschaftet, und alle übrigen Finanzziele für 2023 wurden ebenfalls erreicht. Die Einkünfte aus verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen stiegen auf den Rekordwert von 45 Mrd. USD, und die Eigenkapitalrendite (ROE) lag bei 22,3%. Unsere verbesserte Profitabilität hat den Verwaltungsrat darin bestärkt, die ordentliche Dividende je Aktie um 6% zu erhöhen.

Zahlreiche Faktoren hatten 2023 Einfluss auf unsere Performance. Im Sach- und Haftpflichtmarkt verzeichneten wir nachfragestarke Erneuerungsrounden und erzielten dadurch angemessenere Preise. Zusammen mit unserer Underwriting-Disziplin trug dies zur Bewältigung der hohen Verluste aus Naturkatastrophen bei, welche die Branche erlebte. Unsere Anlagen profitierten von den gestiegenen Zinssätzen. Die Mortalität in den USA ist zwar immer noch erhöht, aber gegenüber dem Spitzenwert von 2021 zurückgegangen.

Das vergangene Jahr war zweifellos typisch für die Phase der Unsicherheit, die wir derzeit erleben: Im Nahen Osten brach ein neuer Krieg aus, der Krieg in der Ukraine wurde fortgesetzt, die weltweiten versicherten Schäden aus Naturkatastrophen beliefen sich im vierten Jahr in Folge auf über 100 Mrd. USD, und auch die wirtschaftliche Inflation war weiterhin höher als in den letzten Jahrzehnten.

Das starke Ergebnis von Swiss Re in dieser schwierigen Zeit beweist, dass unser Geschäftsmodell funktioniert. Damit ist es uns möglich, auch weiterhin das differenzierte Risikowissen und die hochgradige Risikokapazität zu bieten, die unsere Kunden in die Lage versetzen, mit aktuellen und künftigen Bedrohungen umzugehen.

Darüber hinaus hat Swiss Re 2023 ihr 160-jähriges Bestehen gefeiert. Mehr als eineinhalb Jahrhunderte nach der Gründung in Zürich im Jahr 1863 ist das Unternehmen mehr denn je in der Position, seine Vision umzusetzen: nämlich die Welt widerstandsfähiger zu machen.

Die Anpassung an sich wandelnde Anforderungen war und ist für Swiss Re seit jeher Programm. So haben wir im zweiten Quartal 2023 unsere Geschäftsbereiche in marktorientierte Einheiten umstrukturiert. Wir haben die separaten Geschäftseinheiten Life & Health Reinsurance (L&H Re) und Property & Casualty Reinsurance (P&C Re) eingerichtet, und die neue Geschäftseinheit Global Clients & Solutions verwirklicht unser strategisches Ziel, über den Risikotransfer hinauszugehen, Risikoexpertise anzubieten und Risikopartnerschaften zu pflegen. Nicht von diesen Änderungen betroffen war Corporate Solutions, der Unternehmensversicherungsarm von Swiss Re.

Im Rahmen dieser Transformation unseres Geschäftsbereichs Reinsurance haben wir eine ganze Organisationsebene abgeschafft und damit für effizientere Underwriting- und Entscheidungsprozesse sowie für mehr Kundennähe gesorgt. So bauen wir eine schlankere und flexiblere Organisation auf, die schneller auf den sich wandelnden Absicherungsbedarf unserer Kunden reagiert.

Swiss Re ist gut positioniert, um vom aktuellen Umfeld im Rückversicherungsmarkt zu profitieren, und unserem Anlageportefeuille dürften die höheren Zinsen zugutekommen. Nach dem starken Ergebnis im Jahr 2023 setzen wir alles daran, die Performance des Geschäfts weiter zu verbessern und Herausforderungen konsequent und wachsam zu bewältigen.

Konzern- und Geschäftsentwicklung

Swiss Re hat einen Gewinn von 3,2 Mrd. USD erzielt, verglichen mit 472 Mio. USD im Jahr 2022, in dem der

Hurrikan Ian das Ergebnis stark belastet hat. Die Einkünfte der Gruppe aus verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,4% von 43,1 Mrd. USD auf 45,0 Mrd. USD. Legt man konstante Wechselkurse zugrunde, belief sich der Anstieg der Einkünfte aus Prämien im Jahr 2023 auf 4,9%.

Unsere Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) für das Gesamtjahr stieg deutlich von 2,0% im Jahr 2022 auf 3,4%. Die Umlaufrendite stieg 2023 von 2,6 auf 3,6%, weil sich die höheren Zinsen positiv auf unsere Reinvestitionsstrategie auswirkten. Besonders ausgeprägt war dieser Trend im vierten Quartal, in dem die Umlaufrendite auf 3,9% anstieg und die Reinvestitionsrendite bei 5,0% lag.

Die Kapitalausstattung von Swiss Re blieb unverändert stark. Die SST-Quote der Gruppe lag per 1. Januar 2024 deutlich oberhalb der Zielspanne von 200–250%.

All diese Faktoren bestärken den Verwaltungsrat in seiner Entscheidung, eine erhöhte ordentliche Dividende von 6.80 USD je Aktie zu beantragen.

P&C Re erzielte 2023 einen Gewinn von 1,9 Mrd. USD, verglichen mit 312 Mio. USD im Jahr 2022. Das solide Ergebnis ist in erster Linie auf eine robuste Underwriting-Performance und disziplinierte Erneuerungen zurückzuführen. Starke Margen und die positive Entwicklung der Rückstellungen in den Sach- und Spezialsparten trugen zum Ausgleich der deutlichen Erhöhung der Rückstellungen im Haftpflichtgeschäft bei. Auch die solide Anlageperformance kam dem Ergebnis zugute. Der ausgewiesene Schaden-Kosten-Satz lag bei 94,8%,¹ womit der Zielwert von weniger als 95% erreicht wurde.

Die Grossschäden aus Naturkatastrophen beliefen sich auf 1,3 Mrd. USD² und blieben damit unter dem Jahresbudget von 1,7 Mrd. USD, was auf höhere

Selbstbehalte und eine angepasste Risikoteilung zurückzuführen ist. Die höchsten Schadenleistungen erbrachte Swiss Re im Zusammenhang mit dem Erdbeben in der Türkei und Syrien, wo wir über 500 Mio. USD zur Unterstützung des Wiederaufbaus in der Region auszahlten. Ausserdem schulterte Swiss Re die durch den Zyklon Gabrielle, die Überschwemmungen in Neuseeland, den Hurrikan Otis und die Unwetter in Europa verursachten Schäden.

L&H Re verzeichnete 2023 einen Gewinn von 976 Mio. USD. Dieser liegt über dem Jahresziel von 900 Mio. USD und ist mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (416 Mio. USD). L&H Re profitierte von einer aktiven Bewirtschaftung bestehender Verträge und einer starken Anlageperformance, was die höheren Todesfallleistungen in den USA kompensierte.

Corporate Solutions lieferte erneut eine starke Performance, wobei der Gewinn 2023 wieder wuchs und 678 Mio. USD betrug, verglichen mit 486 Mio. USD im Jahr 2022. Portefeuillemanagement und Underwriting-Disziplin erhöhten die Widerstandsfähigkeit unseres Versicherungsportefeuilles, und auch der Anstieg der wiederkehrenden Kapitalerträge kam der Performance zugute. Für das Gesamtjahr erzielte Corporate Solutions einen Schaden-Kosten-Satz von 91,7%¹ und übertraf damit den Jahreszielwert von weniger als 94%.

Nachhaltigkeit bleibt Schwerpunkt

Swiss Re engagiert sich konsequent für Nachhaltigkeit und setzt die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe für den Zeitraum von 2023 bis 2025 um, die zwei Ziele verfolgt: den Übergang zu Netto-null-Emissionen voranzutreiben und die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Swiss Re möchte ihren Teil dazu beitragen, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu erleichtern. Hierzu zählen Bemühungen zur Minderung der Risiken für

«All diese Faktoren bestärken den Verwaltungsrat in seiner Entscheidung, eine erhöhte ordentliche Dividende von 6.80 USD je Aktie zu beantragen.»

¹ Die Gruppe hat die Methode zur Berechnung des Schaden-Kosten-Satzes prospektiv angepasst, mit der Folge, dass Zinsen auf zurückgehaltenen Mitteln (sog. «funds withheld») ab dem 1. Januar 2023 einbezogen werden.

² Nach Abzug von Wiederauffüllungsprämien in Höhe von 67 Mio. USD.

«Wir setzen uns unternehmensweit für mehr Diversität in den Führungsetagen ein. Swiss Re engagiert sich für ein Umfeld, das die private und berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden fördert.»

klimaschutzrelevante Projekte, die Bereitstellung von Rückversicherungskapazität für Infrastruktur im Bereich der erneuerbaren Energien, die Fortsetzung unserer eigenen Anstrengungen zur Dekarbonisierung und die Unterstützung der Massnahmen von Zulieferern, Kunden sowie sonstigen Stakeholdern zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen.

Unsere kurz- und mittelfristigen Underwriting-Ziele sehen vor, den Anteil der Unternehmen, die sich zur Erreichung des Netto-null-Ziels bis 2050 verpflichtet haben, in unseren Einzelrisiko-Rückversicherungs- und -Versicherungsportefolles zu erhöhen. Dies gilt sowohl für Erzeuger fossiler Brennstoffe als auch für alle anderen Industriezweige. Zudem hat unsere Geschäftseinheit P&C Re ein Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien eingerichtet, das unseren Kunden die komplexen Zusammenhänge hinter den Technologien für erneuerbare Energien nahebringen und deren Bewältigung erleichtern soll.

Im Asset Management konnten wir die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität des Aktien- und Unternehmensanleihenportefolles von Swiss Re bis 2023 gegenüber dem Basisjahr 2018 um 45% senken.

Swiss Re fördert den Klimaschutz, und zusätzlich auch die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit, indem sie die Resilienz gegen Katastrophen erhöht und mehr Menschen eine finanzielle Absicherung ermöglicht. Beispielsweise ist Swiss Re darum bemüht, die Verfügbarkeit, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit von Versicherungen zu verbessern.

Darüber hinaus tragen Produkte wie unsere parametrische Lösung für Überschwemmungsrisiken dazu bei, in Wohngebieten von New York, die bei Hurrikannen und anderen Extremwetterereignissen besonders flutgefährdet sind, den Versicherungs-

schutz auf Anwohnerinnen und Anwohner mit geringem und mittlerem Einkommen auszuweiten.

Wir setzen uns unternehmensweit für mehr Diversität in den Führungsetagen ein. Swiss Re engagiert sich für ein Umfeld, das die private und berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden fördert.

Mehr zu diesen und anderen Initiativen von Swiss Re finden Sie in unserem Sustainability Report 2023, der bei der Generalversammlung 2024 erstmals Gegenstand einer Abstimmung sein wird.

Ausblick und neue Profitabilitätsziele

Wie aus der erfolgreichen Erneuerungsrunde im Januar ersichtlich, legen wir auch 2024 weiterhin grossen Wert auf diszipliniertes Underwriting. P&C Re erneuerte Verträge mit einem resultierenden Prämienvolumen in Höhe von 13,1 Mrd. USD. Dies entspricht einem Volumenzuwachs von 9% gegenüber dem zur Erneuerung anstehenden Geschäft. Zudem konzentrieren wir uns weiterhin auf die Stärkung von Kostendisziplin und Kundennähe.

Natürlich bleiben zahlreiche Risiken bestehen. Die beiden Kriege führen unverändert zu geopolitischen Turbulenzen. Das Erdbeben vom 1. Januar 2024 in Japan hat uns vor Augen geführt, dass die grössten Gefahren ohne Vorwarnung eintreten. Die Mortalität ist in wichtigen Märkten nach wie vor erhöht. Auch die soziale Inflation in den USA beobachten wir weiterhin genau.

Trotzdem gehen wir davon aus, dass das attraktive Umfeld im Rückversicherungsmarkt 2024 bestehen bleibt. Dank einer ausgewogeneren Risikoteilung kann Swiss Re auf ihre Stärken bauen: in Partnerschaft mit Versicherungskunden ausreichende Risikotransferkapazitäten bereitzustellen und damit nicht nur Spitzenrisiken zu bewältigen, sondern auch die Folgen ihres Eintretens zu überwinden.

Mit der Umstellung der Rechnungslegung von US-GAAP auf IFRS per 1. Januar 2024 haben wir unsere im Dezember 2023 bekannt gegebenen Ziele bekräftigt, darunter einen Gewinn nach IFRS von mehr als 3,6 Mrd. USD in diesem Jahr.

L&H Re strebt einen Gewinn von 1,5 Mrd. USD an, da hier unter IFRS mit einem beschleunigten Ausweis von Erträgen gerechnet wird. P&C Re strebt für 2024 einen ausgewiesenen Schaden-Kosten-Satz nach IFRS von weniger als 87% an. Corporate Solutions strebt einen ausgewiesenen Schaden-Kosten-Satz von weniger als 93% an. Zudem will Swiss Re über die nächsten Jahre eine Eigenkapitalrendite von über 14% unter IFRS erzielen. Diese Ziele werden durch anhaltende Kostendisziplin unterstützt und umfassen im Zuge unserer angepassten Rückstellungsphilosophie zusätzliche Vorsorge für das Sach- und Haftpflichtgeschäft in Form eines Unsicherheitszuschlags im Neugeschäft.

Das Jahr unseres 160-jährigen Bestehens liegt nun hinter uns. Ein Meilenstein wie dieser ist Anlass genug, uns unsere erfolgreiche Geschichte ins Gedächtnis zu rufen, aber er ist auch eine Gelegenheit, uns auf unsere unverrückbaren Grundwerte wie Kundenorientierung, Integrität und Leistungsbereitschaft zu besinnen, die damals wie heute gewährleisten, dass Swiss Re einen bedeutenden Beitrag zum Wohl ihrer Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Gesellschaft insgesamt leistet.

Wir danken den Mitarbeitenden von Swiss Re für ihren Beitrag zur Verbesserung unserer Performance im Jahr 2023.

Auch Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr beständiges Vertrauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung, und wir bekräftigen unsere Entschlossenheit, die Geschäfts- und Finanzziele zu erreichen, die wir uns für dieses Jahr gesetzt haben.

«Das Jahr unseres 160-jährigen Bestehens ist eine Gelegenheit, uns auf unsere unverrückbaren Grundwerte wie Kundenorientierung, Integrität und Leistungsbereitschaft zu besinnen, die damals wie heute gewährleisten, dass Swiss Re einen bedeutenden Beitrag zum Wohl ihrer Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Gesellschaft insgesamt leistet.»

Zürich, 13. März 2024



Jacques de Vaucleroy
Vizepräsident des Verwaltungsrats



Christian Mumenthaler
Group Chief Executive Officer

Kennzahlen

Kennzahlen

Für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre

in Mio. USD, wenn nicht anders angegeben	2022	2023	Change in %
Gruppe			
Aktionären zurechenbares Ergebnis	472	3 214	–
Gebuchte Bruttoprämien	47 889	49 954	4
Verdiente Prämien und Honorareinnahmen	43 118	45 003	4
Ergebnis je Aktie in CHF	1.63	9.94	
Eigenkapital	12 699	16 146	27
Eigenkapitalrendite in % ¹	2.6	22.3	
Rendite auf Kapitalanlagen in %	2.0	3.4	
Operative Nettomarge in % ²	2.7	10.0	
Anzahl Mitarbeitende ³	14 408	14 719	2
Property & Casualty Reinsurance			
Aktionären zurechenbares Ergebnis	312	1 861	–
Gebuchte Bruttoprämien	23 848	24 367	2
Verdiente Prämien	22 028	22 881	4
Schaden-Kosten-Satz in % ⁴	102.4	94.8	
Operative Nettomarge in % ²	3.2	12.5	
Life & Health Reinsurance			
Aktionären zurechenbares Ergebnis	416	976	–
Gebuchte Bruttoprämien	15 986	16 909	6
Verdiente Prämien und Honorareinnahmen	14 984	15 648	4
Operative Nettomarge in % ²	4.3	8.6	
Corporate Solutions			
Aktionären zurechenbares Ergebnis	486	678	40
Gebuchte Bruttoprämien	8 198	8 152	–1
Verdiente Prämien	5 482	5 479	–0
Schaden-Kosten-Satz in % ⁴	93.1	91.7	
Operative Nettomarge in % ²	11.0	15.5	

¹ Die Eigenkapitalrendite wird berechnet, indem das den Aktionären zurechenbare Jahresergebnis durch das durchschnittliche Eigenkapital dividiert wird.

² Die operative Nettomarge ist der Quotient aus «Ergebnis vor technischem Zinsaufwand und Steuern» und «Total Ertrag» ohne «Nettoergebnis aus Kapitalanlagen – fondsgebundenes Geschäft und Versicherungen mit Überschussbeteiligung».

³ Festangestellte Mitarbeitende.

⁴ Die Gruppe hat die Methode zur Berechnung des Schaden-Kosten-Satzes prospektiv angepasst, mit der Folge, dass Zinsen auf zurückgehaltenen Mitteln (sog. «funds withheld») ab dem 1. Januar 2023 einbezogen werden.

Kalender

2024

12. April 2024

160. Generalversammlung

16. Mai 2024

Veröffentlichung der wichtigsten
Finanzkennzahlen des ersten Quartals 2024

22. August 2024

Halbjahresergebnisse 2024

14. November 2024

Veröffentlichung der wichtigsten
Finanzkennzahlen der ersten neun Monate 2024

Geschäftsbericht 2023

In diesem Bericht präsentieren wir unser Geschäftsergebnis, unsere Strategie und unsere wirtschaftliche Lage. Ausserdem veranschaulichen wir, wie wir die Welt dank unserer Risikokompetenz widerstandsfähiger machen.



Sustainability Report 2023

In dieser Publikation erläutern wir die Nachhaltigkeitsstrategie von Swiss Re und deren Umsetzung im Jahr 2023.



Lesen Sie online mehr unter

 reports.swissre.com/2023

Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen, einschliesslich des fortwährenden Krieges in der Ukraine sowie der Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe und ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebahren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- das Unvermögen der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- das Unvermögen der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;

- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder Lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policenerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnah-

- men oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich der Entscheidung der Gruppe, per 1. Januar 2024 von US GAAP auf IFRS umzustellen;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
 - Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
 - Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
 - umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
 - aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
 - Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
 - Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
 - operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
8022 Zürich
Schweiz

Telefon +41 43 285 2121
www.swissre.com